

Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	02.12.2014

**Verkehrssituation in Köln-Porz, Zündorf-Süd
hier: Antrag der CDU-Fraktion zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 02.12.2014**

Antragstext:

„Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1.) kurzfristig alle Möglichkeiten zu prüfen, den Verkehr in Porz-Zündorf zu entlasten
- 2.) ein Verkehrskonzept –einschließlich einer Umgehungsstraße- zu entwickeln, dass auch die geplante Bebauung in Zündorf-Süd berücksichtigt
- 3.) die Verlängerung der Linie 7 vorrangig umzusetzen
- 4.) das geplante Baugebiet erst zu realisieren, wenn die Verkehrsprobleme gelöst sind“

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.:

Grundsätzlich ist eine verkehrliche Entlastung in Zündorf nur dann zu erreichen, wenn Alternativen zur Verfügung stehen. Dies ist wirkungsvoll nur mit der geplanten Erschließungsstraße und der Verlängerung der Linie 7 der Fall.

Zu 2. - 4.:

Die genannten Punkte sind bereits in der Beratung zur Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs Köln-Zündorf-Süd im Stadtentwicklungsausschuss behandelt worden.

Die Verwaltung hat eine umfangreiche Verkehrsuntersuchung erstellt, welche die Auswirkungen einer Aufsiedlung von Zündorf-Süd darstellt und Lösungsmöglichkeiten für Zündorf, aber auch für den Ortsteil Wahn, enthält. Die Unterlagen sind hier abrufbar:

<http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/planen-bauen/projekte/staedtebaulicher-wettbewerb-zuendorf-sued>

Ohne verkehrliche Optimierungen (Straße und Schiene) ist eine Entwicklung der Wohnbaulandflächen in Zündorf-Süd nicht denkbar, da die entstehenden Verkehre mit der bestehenden Verkehrsinfrastruktur nicht abwickelbar sind.

gez. Höing